



Legende Querungshilfen

- Hop-Over durch Baumpflanzung
- Durchlassbauwerk für Fledermäuse
- Unterführung mit Grünanteil

Leit- und Sperreinrichtungen (während Bauphase)

- Biotopschutzzaun
- Amphibien- Reptilienschutzzaun
- Ersatzleitstruktur (z.B. Bauzäune) für Fledermäuse

Anlage

- Flächiger Gehölzbestand
- Solitärsträucher
- Landschaftsrasenanfaat mit Oberbodenandeckung
- Extensivgrünland

Kompensation nach BayKompV

(Biotop- und Nutzungstypen I, Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung vom 28.02.2014)

Ackerland-, Blühstreifen (z. T. Getreidestreifen mit Ernteverzicht)	Ausgangszustand A11	Zielzustand A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation

Vermeidungsmaßnahmen

- 1.1 V** Minimierung der Flächeninanspruchnahme und Schutz angrenzender, ökologisch bedeutsamer Strukturen
- 1.2 V** Ökologische Bauüberwachung
- 2.1 V** Vermeidung der baubedingten Beeinträchtigung (Tötung, Verletzung, Störung) folgender Artengruppen:
Feldhamster (durch Kontrolle, Vergrämung)
- 2.2 V** Fledermausarten, gehölzbrütende Vogelarten und Vogelarten mit dauerhaften Niststätten (Erhalt/ Schonung pot. Quartierbäume)
- 2.3 V** Feldvögel (Zeitbeschränkung der Baufeldräumung beachten)
- 3 V** Vermeidung der baubedingten Beeinträchtigung (Störung) durch Unterlassen nächtlicher Bauarbeiten

Vermeidung der anlagebedingten Beeinträchtigung (Tötung, Verletzung, Störung) durch folgende Maßnahmen

- 4.1 V** Hop-Over als Querungshilfe für Fledermäuse im Bereich Kreisverkehr Burgstraße
- 4.2 V** Durchlass und Hop-Over als Querungshilfe für Fledermäuse am Judengraben
- 4.3 V** Gestaltung der Straßenböschung zur Minimierung des Kollisionsrisikos für Tag- und Nachtgreife und Feldhamster
- 4.4 V** Brücke am Weidleinsweg

Ausgleichsmaßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF) und zur Kompensation

- 5.1 Acker** Ackerlandstreifen mit Förderung der Segetalflora mind. 10m x 100m
- 5.2 Acker** Blühstreifen 10-12m x 100m in Kombination mit Getreidestreifen (Ernteverzicht) 5-6m x 100m und Feldlerchenfenstern je 3 pro Streifen

Ausgleichsmaßnahmen zur Wahrung eines günstigen Erhaltungszustandes (FCS) und zur Kompensation

- 6 Arcs** Aufhängen von Fledermauskästen
- 7.1 Arcs** Feldhamsterfördernde Bewirtschaftung
- 7.2 Arcs** Ernteverzichtstreifen in Getreide auf Ackerflächen westlich zwischen Ortslage und Straße
- 8 A** Entwicklung der Flächen am Dürrbach (Gütersleben)

Gestaltungsmaßnahmen

- 9.1 G** Dichte Bepflanzung der Straßenböschung mit Sträuchern
- 9.2 G** Begrünung der Straßenböschung mit Landschaftsrasen
- 9.3 G** Gestaltung von Straßennebenflächen als blütenreichen Extensivgrünland, teilweise mit Einzelgehölzen
- 9.4 G** naturnahe Gestaltung von Regenrückhaltebecken und Absetzbecken unter Beachtung der RAS-Ew

sonstige Maßnahmen

- befestigte Wirtschaftswege
- unbefestigter Anwandweg
- Entwässerungsmulde
- Regenrückhalte- und Absetzbecken

Grenzen und Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- 1** Judengraben und südlicher Abzeig
- 2** Osthang des Fleichachtals südl. von Rimpar
- 3** Südhang am 'Kobersberg' nördlich von Rimpar
- 4** Offenland westlich von Rimpar
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- freizuhaltende Sichtfelder
- Bauwerk 02: Brücke im Zuge des Straßenbaus zur Anwanderung über einen Vögel
- Bauwerke zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigung

Wirkdistanzen

- Reichweite betriebsbedingte Wirkung : 50m

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotop

- FFH - Gebiet
- gesetzlich geschützte Biotop bei der Erfassung in 1996/97 nach Art. 13d BayNatSchG, entspricht heute Art 30 BNatSchG i.V.m. Art 23 BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Maßnahmenkennung

- 2.3 Acker: Index, Maßnahmentyp, Nr. Einzelmaßnahme, Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FCS Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Wahrung eines günstigen Erhaltungszustandes von betroffenen Arten (favourable conservation status)

Bearbeitung

KAISER + JURITZA
Landschaftsarchitekten und Ingenieure

Textorstraße 14 97070 Würzburg
tel. 0931/56517 fax 0931/56527
info@kaiser-juritz.de www.kaiser-juritz.de

bearbeitet:	07/ 2017	TJ
gezeichnet:	07/ 2017	TJ
geprüft:	07/ 2017	JK

Joachim Kaiser

Staatliches Bauamt Würzburg

Weißenburgstraße 6
97082 Würzburg

Tel.: 0931/392-00, Fax: 0931/392-2777, E-Mail: poststelle@stbauwue.bayern.de

geprüft:

Projekt: Wu 70U Rimpar

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Landkreis Würzburg

Staatliches Bauamt Würzburg

Straße / Abschn.-Nr. / Station: Wu 3 / 140 / 7.503 - St 2294 / 320/ 0,485

PROJIS-Nr.:

Unterlage: 9.2
Blatt-Nr.: 2
Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan (Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen)
Maßstab: 1 : 2.000

Neubau der Westumfahrung Rimpar Landschaftspflegerischer Begleitplan

aufgestellt:
Landkreis Würzburg

Eberhard Nuß,
Landrat

Würzburg, den

ersetzt durch Unterlage 9.2/ 2a